

## Medienmitteilung

T +41 31 381 64 00  
F +41 31 381 64 01info@swisselectric.ch  
www.swisselectric.ch

MWST-Nr. 546156

Bern, 6. März 2009

swisselectric begrüsst den Entscheid des Bundesrates

### **Schweiz braucht Investitionen ins Übertragungsnetz**

**Mit seinem Entscheid zu den Anpassungen am Sachplan Übertragungsleitung (SÜL) bezeichnet der Bundesrat die Hoch- und Höchstspannungsleitungen, welche für eine schweizweite Sicherung der Stromversorgung bis im Jahr 2015 erstellt werden müssen. Damit unterstreicht der Bundesrat die Notwendigkeit eines Netzausbaus für die Schweizer Versorgungssicherheit. swisselectric begrüsst die Anpassungen am Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL). Die Mitgliedunternehmen von swisselectric sind bereit, über 1 Mia. CHF in die Netzinfrastruktur zu investieren – ungeachtet des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds.**

Die Versorgungssicherheit auf der Höchstspannungsebene hat sich angesichts einiger Strom-Blackouts und Netzengpässe, die sich in den letzten Jahren in der Schweiz und in Europa ereigneten, zu einem vorrangigen Ziel entwickelt. Der Bundesrat hat am 6. März 2009 den Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) den neuen Bedürfnissen angepasst und so das weitere Vorgehen für den Ausbau des Hoch- und Höchstspannungsnetzes in der Schweiz festgelegt. Der SÜL befasst sich mit dem Aus- und Neubau von Starkstromleitungen auf den Spannungsebenen von 220-kV und 380-kV sowie mit den Leitungen der Spannungsebene von 132-kV. Er dient als Grundlage bei der Plangenehmigung der Bauvorhaben. Im Rahmen des SÜL wurden in einem mehrjährigen Prozess und unter Einbezug aller interessierten Kreise, von den Umwelt- und Landschaftsschutzorganisationen bis zur Energiewirtschaft, der Bedarf von Hoch- und Höchstspannungsleitungen sowie entsprechender Korridorvarianten beurteilt, allfällige Konflikte auf übergeordneter Stufe bereinigt, die besten Korridore für geplante Leitungsbauvorhaben bestimmt und durch Koordination das bestehende schweizerische Übertragungsleitungsnetz optimiert.

### **Bedarf für Netzausbau nachgewiesen**

Mit der aktuellen Anpassung des SÜL definiert der Bundesrat die strategischen Netze und die notwendigen Ausbauprojekte für die Schweiz. Der Bundesrat unterstreicht damit gleichzeitig auch die Bedeutung dieser Netze und Anlagen für die Gewährleistung der Versorgungssicherheit in der Schweiz. Der Bedarf für einen Ausbau des Übertragungsnetzes ist damit aufgezeigt. Dies ist ein wichtiger Schritt, damit in die Versorgungssicherheit investiert werden kann. Die Mitgliedunternehmen von swisselectric sind bereit, die notwendigen Investitionen ins Stromnetz von über CHF 1 Mia. vorzunehmen.

### **SÜL ist eine gute Grundlage für effiziente Plangenehmigungsverfahren**

swisselectric begrüsst dieses Vorgehen und den Bundesratsentscheid. Sie erhofft sich vom revidierten SÜL bei Leitungsbauprojekten vereinfachte und beschleunigte Bewilligungsverfahren

und ein verstärktes Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Notwendigkeit eines leistungsfähigen und zeitgemässen Hochspannungsnetzes in der Schweiz.

Für weitere Auskünfte: Beat Moser, Geschäftsführer swisselectric, Tel. +41 (0)31 381 64 00

*swisselectric ist die Organisation der schweizerischen Stromverbundunternehmen und setzt sich aus den Mit-gliedern ATEL, BKW, CKW, EGL, EOS und NOK zusammen. Sie wurde im April 2002 gegründet.*